

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 1 / März 2026

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein frohes Osterfest
und einen schönen Frühling
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Engelhart,
die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und
16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr

**Sprechstunden der Bürger-
meisterin:**
Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminverein-
barungen mit der Bürger-
meisterin auch außerhalb die-
ser Zeiten möglich.

**Marktstraße 14
3123 Obritzberg**

Tel: 02786 / 22 92

**E-Mail: [gemeinde@obritzberg-
rust.gv.at](mailto:gemeinde@obritzberg-rust.gv.at)**

**Web: [www.obritzberg-
rust.gv.at](http://www.obritzberg-
rust.gv.at)**

Post-Partner

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und
16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Tel: 02786 / 22 92

Kathrin Messner und
Martha Kickingner

Eltern-Beratung

21. Apr. 19. Mai 16. Jun.

WSZ Öffnungszeiten

Personell besetzt:

Montag: 7 - 13 Uhr
Mittwoch: 13 - 19 Uhr

Zutritt mit App/Karte:
werktags: 7 - 19 Uhr

Heurigenkalender

04.04. - 13.04. Schrefl
01.05. - 10.05. Gamsjäger

11.06. - 14.06. und
18.06. - 21.06. Strobl

Herzlich Willkommen im Team

Unsere geschätzte Kollegin Julia Honeder verabschiedete sich mit Mitte März in die Karenz. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die kommende Zeit alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, unsere neue Kollegin Stefanie Czech in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Sie hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen und wird künftig den frei gewordenen Aufgabenbereich übernehmen. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Position.



„Pfiat Di, Falki“



Mit Ende März geht unser langjähriger Briefträger Manfred Falkensteiner in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er möchte sich auf diesem Wege herzlich für jedes nette Wort, jedes freundliche Lächeln und jede liebe Geste bei den Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern bedanken und wünscht allen weiterhin alles Gute.

(Honigbestellungen gerne weiterhin unter:
0676 / 707 45 99)

Auch das Team der Marktgemeinde Obritzberg-Rust möchte sich herzlich bei Manfred für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Er hatte immer ein Lächeln, ein offenes Ohr und einen lustigen Spruch für uns parat. Auf „Falki“ war immer Verlass und wir werden ihn sehr vermissen.

Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!

Impressum & Offenlegung gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm. Daniela Engelhart
Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf
Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg
Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche & Kinder!

Nach einem langen und frostigen Winter, mit vielen Nebeltagen, lässt sich die Sonne wieder blicken und so steht auch Ostern schon wieder vor der Tür.

Gemeindeputztag:

Rechtzeitig zum Osterputz haben wir unseren schon zur Tradition gewordenen Gemeindeputztag durchgeführt. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren und vieler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern war dieser wieder ein voller Erfolg und wir konnten sämtliche Wege unseres Gemeindegebietes abgehen und von diversen Müllablagerungen befreien – es war doch merkbar, dass weniger Dosen und Flaschen zu finden waren, was auf das neue Pfandsystem zurückzuführen ist.

Im Anschluss daran wurden wir von der Feuerwehr Hainzagging verköstigt. Unser letzter Wirt hatte mit Ende Jänner seine Pforten geschlossen. Wir wünschen

Familie Stöger nochmals alles Gute für ihren wohl verdienten Ruhestand und bedanken uns herzlich für die jahrelange hervorragende Bewirtung.



Jugendblaskapelle:

Am 15. Februar fand die Generalversammlung der Jugendblaskapelle Fladnitztal statt, bei der Christian Müllner nach 30 Jahren Obmannschaft, diese zurückgelegt hat und nun ein Ruster zum neuen Obmann gewählt wurde – Thomas Amon. Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratuliert dazu ganz herzlich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Weiters wurde die Jugendblaskapelle umbenannt in „Musikkapelle Fladnitztal“.

Gemeindegrundstücke – Gemeindewege:

Wir ersuchen um verantwortungsvolles Handeln bei der Bewirtschaftung der Felder, dass Schäden an Gemein-

destraßen, Wegen und Gemeindegrundstücken durch unachtsame landwirtschaftliche Tätigkeiten, wie z.B. unsachgemäße Befahrung, Verschmutzungen, Ablagerungen, sowie die Ausreizung der zu bearbeitenden Flächen bis an den Wegrand nicht zwingend vorkommen. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Bautätigkeiten:

Ein Projekt für 2026 wird sein, dass wir zwischen der Franz-Weidlich-Straße am Ortsrand von Großbrust einen Gehsteig Richtung Norden errichten. Da dieser Abschnitt neben einer Landesstraße liegt und für diesen Straßenabschnitt von seitens der Straßenbauabteilung Niederösterreich in absehbarer Zeit ebenfalls eine Sanierung vorgesehen ist, wird dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dieser Abteilung durchgeführt werden. Die Planungen sind bereits im Laufen.

Weiters sollen in den nächsten Wochen die Arbeiten für das Regenüberlaufbecken in Landhausen starten. Nach einiger Zeit der Verhandlungen mit den Grundstücksei-



Bürgermeisterin Daniela Engelhart

gentümern und der Planung soll diesem Projekt im heurigen Jahr nichts mehr im Weg stehen.

Schwimmbadfüllen:

Schwimmbadfüllungen sind wie jedes Jahr im Vorhinein am Bauhof/ Gemeindeamt zu melden, damit eine Wassermenge zu erfassen.

Ich darf Ihnen allen ein schönes Osterfest wünschen, den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Daniela Engelhart





Letzte Grüße

„Es sind die Spuren in unseren Herzen, die einen lieben Menschen unsterblich machen!“

Die unfassbare Nachricht vom plötzlichen und viel zu frühen Tod unseres langjährigen Kollegen Josef Lehner hat uns alle tief erschüttert.

Josef war stets hilfsbereit, freundlich, lebensfroh und in vielen Vereinen sehr engagiert. Seine Herzlichkeit und Freundlichkeit waren Eigenschaften, an die wir uns gerne erinnern, sein Lachen bleibt unvergessen.

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Josef. Er hat Spuren hinterlassen, die für uns alle die Erinnerungen an ihn wachhalten werden.

BGM Daniela Engelhart,
VBGM Franz Hirschböck,
Amtsleiterin Sandra Bogner,
sowie die Kolleginnen und
Kollegen der Marktgemeinde
Obritzberg-Rust



Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Wir begrüßen:

Kilian Steiner
Robin Sturmer
Leo Koller
Konrad Schuh
Emma Mörtl
Emma Schwarz-Sinek
Zoey Winter

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

(April - Juni)

Wir gratulieren:

50. Geburtstag

Martin Krumböck
Manfred Truhlar
Franz Holzmann
Dagmar Kerzendorfer
Regina Schuster
Sabine Eckel
Jürgen Gebath
Robin Kiener-Rummel
Alexander Krumböck
Valdimar Audunsson
Alexander Speiser

Geschätzte Jubilare,
sollten Sie die Nennung
Ihres Geburtstages nicht
wünschen, so teilen Sie uns
dies gerne mit.

55. Geburtstag

Manfred Linauer
Sylvia Spindler
Harald Vogl
Martin Feßl
Sabine Schindele
Martina Holzinger
Ulrike Gschwendtner
Stefan Fraberger
Rudolf Mülleitner
Liliane Wellert

60. Geburtstag

Johannes Kreimel
Werner Franke
Gerhard Schrefl
Brigitta Schrefl
Astrid Brandl
Isabella Aschauer

65. Geburtstag

Manfred Manseder
Anita Borek
Maria Holzinger
Margarete Huber
Jutta Rakoczek
Sabine Wolfinger
Reinhard Moser

70. Geburtstag

Alois Fraunbaum
Karl Hinterhofer

Karl Ruhrhofer
Dietmar Magnet
Johann Schweiger

75. Geburtstag

Anna Schuster
Othmar Simhandl
Maria Schmatz
Johann Krumböck

80. Geburtstag

Franz Heinrich

85. Geburtstag

Josef Vogl
Marie-Luise Eichinger
Annemarie Homola
Franziska Latzelsberger
Hanspeter Teplan
Gertraude Nolz
Edeltrud Strohmaier
Ingrid Lenz

95. Geburtstag

Maria Hirschböck
Martha Znaymer

HOCHZEITSJUBILÄEN

Wir gratulieren:

**50 Jahre -
Goldene Hochzeit**
Renate & Othmar Grün

60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Leopoldine & Siegfried
Edlinger
Maria & Josef Wallner

65 Jahre - Eiserne Hochzeit

Rosa & Leopold
Hiegesberger

**HERZLICHEN
GLÜCKWÜNSCH!**

STERBEFÄLLE

Wir verabschieden uns:

Gerald Gredinger
Stefan Amon
Johann Martin
Elisabeth Stiegler
Berta Wegscheider
Hildegard Mülleitner
Helmut Holzinger
Franz Schuster
Josef Lehner

**Im Gedenken
an unsere
lieben
Verstorbenen!**



Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- **Wahlpflicht:**
Nationalratswahl
Bundespräsidentenwahl
- **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- **Polizei – kritischer Personalmangel**
- **Transparenz im Parlament**
- **Gratis Verhütung**

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von MO, 15.06.2026, bis MO, 22.06.2026,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) oder über die Handy APP „Digitales Amt“ getätigt werden.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt



Obritzberg Rust Hain **gemeinsam vielfältig sein**

(österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse:

**Marktgemeinde
Obritzberg-Rust
Marktsstraße 14,
3123 Obritzberg**

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes 20:00 Uhr, durchführen.

MO	15.06.26	8 - 20 Uhr
DI	16.06.26	8 - 20 Uhr
MI	17.06.26	8 - 16 Uhr
DO	18.06.26	8 - 16 Uhr
FR	19.06.26	8 - 16 Uhr
SA und SO	geschlossen	
MO	22.06.26	8 - 16 Uhr

Ausschuss für Jugend, Sport, Mobilität u. Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird immer wichtiger, seinen eigenen Stromtarif laufend zu checken und eventuell einen Anbieterwechsel in Betracht zu ziehen.

Erfreulicherweise hat es unser Landeshauptfrau Stv. Stefan Pernkopf geschafft, dass auch endlich große Anbieter wie Verbund und die EVN, „leistbare“ Stromtarife anbieten können (müssen).

Auch bei den laufend steigenden Netzkosten kann ich Ihnen etwas Positives berichten. Hier gibt es Einsparungspotenzial, und zwar in Form von einer Energiegemeinschaft.

Wir haben uns gemeinsam mit den Gemeinden Statzen-dorf und Wölbling dazu ent-

schlossen, unseren Bürgern in Punkto Netzkosten beim Sparen zu helfen und eine Energiegemeinschaft für alle Gemeindebürger zu gründen. Wir sind Mitglied der Energieregion St. Pölten, welche auch die Administration übernimmt und so diese Kosten sehr gering hält.

Aber für wen genau ist eine Energiegemeinschaft?

Im Prinzip für alle, aber am meisten profitieren jene Haushalte, die keine eigene PV-Anlage haben und durch die Energiegemeinschaft regionalen Sonnenstrom beziehen können und dabei Netzegebühren sparen.

Genauere Infos bekommen Sie entweder auf der Home-



page der Energieregion St. Pölten (<https://www.st-poelten.at/gv-buergerservice/umwelt/energie-region>) oder direkt bei mir. Außerdem wird es im März wieder eine Infoveranstaltung diesbezüglich geben.

Ende 2025 wurde unsere gemeindeübergreifende Energiegemeinschaft

„VOLT:Vernetzt Fladnitztal“ für die bereits erreichten Erfolge von der Energie und Umweltagentur, kurz eNu, ausgezeichnet.

Ich wünsche allen ein buntes und abwechslungsreiches Frühjahr mit vielen Sonnenstunden!

Liebe Grüße,
GGR Markus Kaiblinger

Gastfamilien gesucht



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch



Werdet Gastfamilie!

Liebe Familien, liebe Interessierte,

mit internationalem Schüler*innenaustausch bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria – die Welt näher zusammen.

Im Schuljahr 2026/27 erwarten wir wieder Gastschüler*innen aus aller Welt. Die Jugendlichen gehen hier zur Schule und leben in Gastfamilien. Daher suchen wir weltoffene Menschen mit Interesse an interkulturellem Austausch.

Wer kann eine*n Gastschüler*in aufnehmen?

Jede Familie - ob mit oder ohne Kindern, Alleinerziehende, Alleinstehende, etc. - ist geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und ein Zusammenleben zur Verfügung.

Warum sollte man sein Zuhause einem*r Jugendlichen öffnen?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Freundschaften.

Wer ist YFU?

Youth for Understanding wurde nach dem 2. Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Unsere Mission ist auch heute enorm wichtig: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern.

Wie kommt man an weitere Informationen?

Auf gastfamilien.yfu.at findet ihr:

- [Allgemeine Informationen](#)
- [Kostenlose Infomappe](#)
- [Kurzbeschreibungen der Gastschüler*innen 2026/27](#)

Detaillierte Infos zu einzelnen Gastkindern auf Anfrage.



Mit herzlichen Grüßen,

Annika Tapler & Margarethe Bendix
YFU-Gastfamilienteam

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch

Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien

T: +43 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at

Instagram: [yfuaustria](#) | Facebook: [YFU Austria](#)

Wohnung Kleinrust

Folgende Wohnung der
Marktgemeinde Obritzberg-
Rust ist zu vermieten:
Griffingstraße 1/5,

3123 Kleinrust
Für nähere Informationen
kontaktieren Sie bitte unsere
Hausverwaltung:

IMMOCENTRAL Immobilien-
treuhand GmbH,
Mario Winkler,
m.winkler@immocentral.at

Klostergasse 31,
3100 St. Pölten
0664 / 1012902,
02742 / 31860-0



Präventionsvortrag Internetkriminalität & Telefonbetrug

Rund 60 interessierte Besucher lauschten am Freitag gespannt den Ausführungen von Chefinspektor Leopold Schweiger zum Thema "Achtung - Betrug" im Gemeindesaal Obritzberg.

Sehr ausführlich wurden dabei die verschiedenen ausgeklügelten Maschen der Betrüger erklärt, aber auch das richtige Verhalten für

mögliche Betroffene solcher Betrugsattacken.

Damit konnte den Vortragsbesuchern wieder ein Gefühl von Sicherheit vermittelt werden, somit eine gelungene Informationsveranstaltung unserer Gemeinde gemeinsam mit den NÖ-Senioren, initiiert von unserem VBGM. Franz Hirschböck.



Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Vision Fladnitztal 2040: Wir vergraben eine Zeitkapsel!

Eine gute Zukunft beginnt mit guten Ideen! Das gilt auch für die Entwicklung des Fladnitztals und seiner vier KEM-Gemeinden Obritzberg-Rust, Wölbling, Paudorf und Statzendorf. Die Gemeinden laden in Kooperation mit der Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal alle Menschen im Fladnitztal herzlich ein, Ideen und Träume zu Papier zu bringen. Alle können ihre Vision für ein gutes Leben im Fladnitztal 2040 auf diese Reise mitschicken! Auch die Volksschulen und die Mittelschule beteiligen sich am Projekt.

Diese Visionen werden in den Gemeindeämtern gesammelt. Sie kommen dann in eine Zeitkapsel, die sie

Klimaschulenprojekt: „Die Zukunft wird gut – und wir sind Teil der Lösung!“

Unter diesem Motto beteiligen sich die Volksschule Obritzberg-Rust gemeinsam mit der Sportmittelschule Wölbling, der Volksschule Wölbling, der Volksschule Statzendorf und der Volksschule Paudorf am diesjährigen Klimaschulenprojekt. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Klima-

zuverlässig vor Wasser, Schmutz und Regenwürmern schützt. Im Rahmen eines Festakts am 22.6.2026 wird diese Zeitkapsel feierlich am neu entstehenden Rastplatz entlang des Fladnitztalradwegs zwischen Weidling und Fugging vergraben.

Am 22. Juni 2040 werden wir die Zeitkapsel wieder ausgraben, neugierig öffnen und den Zeitgeist von 2026 schnuppern!

In jeder Gemeinde gibt es eine öffentliche Veranstaltung für alle Interessierten. Mit kurzweiligen und kreativen Methoden werden wir die Visions-Muskeln kräftig kitzeln. In Obritzberg-Rust findet dieser Workshop am Dienstag, 26. Mai 2026 von 18:30 Uhr – ca. 20:30 Uhr im Gemeindeamt statt. Für

und Energiemodellregion Unteres Traisental-Fladnitztal statt und macht Klimaschutz für Kinder und Jugendliche erlebbar. Im Mittelpunkt stehen Themen, die unsere Zukunft maßgeblich prägen – Konsum, Lebensstil, Ernährung und Kreislaufwirtschaft. Die Schüler:innen lernen dabei nicht nur, was nachhaltiges Handeln bedeutet, sondern entdecken auch spannende und zukunftswei-

eine bessere Planbarkeit bitten wir um eine Anmeldung unter kem@kem-zentrum.at oder SMS an 06642003008.

Ein zweiseitiges A4-Blatt mit Anleitung zur Entwicklung eigener Zukunftsvisionen steht per QR-Code zum Download bereit und wird in den kommenden Wochen an alle Haushalte versendet.

Das Projekt ist im Rahmen des LEADER-Programms zur Förderung eingereicht, eine Kofinanzierung durch EU, Bund und Land ist beantragt.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Unteres Traisental
& Fladnitztal

sende Berufe im Umweltbereich. Durch interaktive Workshops, Exkursionen und kreative Projekte tauchen die Kinder tief in ökologische Zusammenhänge ein. Dabei setzen sie sich aktiv mit grundlegenden Fragen auseinander: Wie wollen wir in

Zukunft leben? Und wie können unsere Heimatgemeinden klimafreundlich gestaltet werden?

Als besonderes Highlight werden die Kinder ihre Zukunftsvisionen auch festhalten und in einer Zeitkapsel aufbewahren.





GVU St. Pölten informiert

Sammlung von Gipsabfällen

ab 1. Jänner 2026

Aufgrund der neuen Recyclinggips- Verordnung müssen **Gipsabfälle** nun **separat von Bauschutt** gesammelt werden.

Gipsabfälle müssen über ein **Wertstoffzentrum (WSZ)** zu **Übernahmezeiten mit Personal** oder einen **befugten Entsorger kostenpflichtig** entsorgt werden.

Informationen zu unseren WSZ finden Sie unter stpaeltenland.umweltverbaende.at/



Übernahme von Styropor am ASZ/WSZ



**Baustyropor kann
am ASZ/WSZ
abgegeben werden!**
(nur zu den Übernahmezeiten mit Personal)



**Verpackungsstyropor
muss im Gelben Sack
entsorgt werden!**



neue Textil- sammlung

ab 1. Jänner 2026

kostenlose Kartons sind auf dem **Gemeindeamt** und am **Wertstoffzentrum** erhältlich

**Abgabe nur am
Wertstoffzentrum zu
Übernahmezeiten mit
Personal**

BITTE EINPACKEN!

- sauber, trocken und intakt
- Woll- und Strickwaren, Woldecken, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Schuhe- paarweise gebündelt
- Handtaschen

BITTE NICHT EINPACKEN!

- Kleider mit groben Verschleißspuren, Löchern, abgetrennten Ärmeln, fehlenden Knöpfen, ...
- schmutzige oder nasse Kleidung
- Steppdecken und Polster
- Abfall



Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...



Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping



www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Krems an der Donau | Langenlois
Haag | Ybbs an der Donau | Neulengbach | WIEN



mkfladnitztal

DIE
**MUSIKKAPELLE
FLADNITZTAL**
LÄDT EIN ZUM

FRÜHJAHR'S KONZERT

UNTER DER LEITUNG VON
TAMARA OFENAUER-HAAS

Auftritt des
Jugendblasorchesters Fladnitztal

11. April 19 Uhr

Eintritt freie Spende

Mehrzweckhalle Statzendorf

AUS DEM PROGRAMM:

ADELE

KÜNSTLERLEBEN

SCHENA MENSCH

**DON'T STOP
BELIEVIN'**

KOORD+
Baumanagement
Koord+ Baumanagement GmbH
Donau- und Straße 12/13 3123 St. Pölten
(02742) 714 341

Mit Sicherheit bestens beraten.
Manuel Eder
☎ 0664 881 30 - 54541
☎ 0664 881 30 - 54541
☎ 0664 881 30 - 54541
Versicherungen • Bauplan • Kfz-Leasing

**WIENER
STÄDTISCHE**
Raiffeisenbank
Region St. Pölten

X
Pöchlacher
Spiele

Veranstalter: Musikkapelle Fladnitztal, Obmann Thomas Amen, Am Weingarten 12, 3123 Großbrunn



HILFSWERK

Von Frau
zu Frau.

Du bist
nicht allein!

Wir sind
für dich da!

Wir hören
dir zu!

Für Mädchen &
Frauen jeden Alters.

NÖ Frauentelefon

0800 800 810

GRATIS. ANONYM. AUCH FREMDSPRACHIG.



gefördert von



Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

noe.hilfswerk.at



Alles Clara



Alles Clara - die App,
die Pflegen leichter macht.

Zugangscode
clara-noe



Dorfverein dorfleben.Doppel-Neustift-Hofstetten

Dorfhaus Neustift sucht neuen Standort – Kulturtreffpunkt für die Region soll bestehen bleiben



Seit 15 Jahren ist der Dorfverein dorfleben.Doppel-Neustift-Hofstetten nun im Dorfhaus in Neustift beheimatet. Mit großem Einsatz und vielen freiwilligen Arbeitsstunden wurde ein leerstehender Saal zu einem gemütlichen Treffpunkt für unsere Gemeinschaft.

Unser Dorfhaus gilt bei der Dorf- und Stadterneuerung als Vorzeigeprojekt für weitere Gemeinschaftshäuser in NÖ und wurde vom Land NÖ im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ geehrt. Nun steht dieser Ort vor einer großen Herausforderung: Der bestehende Mietvertrag wurde mit Juni gekündigt.

Unvergessen bleibt das Eröffnungsfest 2012 mit diversen Bands und Gesangsgruppen, bei dem das ganze

Dorf gemeinsam ein grandioses Fest auf die Beine stellte. Seither ist viel passiert: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „KINO im dorfhaus“ wurden in den letzten 12 Jahren 54 Filme gezeigt und mehr als 1.600 Besucherinnen und Besucher begrüßt. Zum 10. Jahresfest für das Wanderkino EU XXL wurde das Dorfhaus sogar als offizieller Austragungsort für den Tag des österreichischen Spielfilms ausgewählt – eine besondere Anerkennung für die regionale Kulturarbeit. Im Rahmen des Viertelfestivals NÖ 2021 mit dem Thema „Bodenkontakt“ entstand eine beeindruckende Fotopräsentation mit dem Titel „Gesichter eines Dorfes“, zu deren Eröffnung Vertreter der Landesregierung geladen waren.

Das monatliche „offene Dorfhaus“ ist mittlerweile zu einer Institution geworden und zahlreiche Vorträge, Theater-



abende, Feste und Kinderveranstaltungen sowie die Reihe „PHILOSOPHIE im dorfhaus“ haben das Haus zu einem lebendigen Mittelpunkt unseres Dorflebens gemacht.

Heute arbeitet der Dorfverein mit Hochdruck daran Lösungen für ein neues Vereinslokal zu finden. Unser Ziel ist

klar: Die Gemeinschaft soll weiterhin einen Ort der Begegnung haben, wo Kultur und ein Miteinander gelebt werden können.

Wir hoffen dabei auf breite Unterstützung aus der Gemeinde und von allen, denen unser Dorfhaus am Herzen liegt.

Sportunion Obritzberg-Rust-Hain



**SPORT
UNION**

Bunte Kostüme und jede Menge Spaß: Faschings-Turnstunde begeistert Kinder

Mit viel guter Laune und kreativen Verkleidungen verwandelte sich die Turnhalle am Faschingdienstag in eine fröhliche Faschingswelt. Unter der Leitung der Trainer Andi Fritz, Jennifer Gastmayr und Laura Trethan erlebten die Kinder eine ganz besondere Turnstunde voller Bewegung, Spiel und Spaß. Ob als Kleopatra, Asterix, Bauer oder Tier verkleidet – die jungen Turnerinnen und Turner meisterten mit Begeisterung einen abwechs-

lungsreichen Bewegungsparcours. Die Trainerinnen und Trainer hatten sich einiges einfallen lassen, um die

Turnstunde passend zum Fasching zu gestalten. Am Ende waren sich alle einig: Diese Faschings-Turnstunde

war ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain

Am 13. Februar 2026 fand im vollen Pfarrhof in Kleinhain ein Vortrag mit Frau Kerstin Sommer mit dem Thema „Im Jahreskreis der Naturapotheke“ statt.

Es wurden viele Pflanzen im Jahreskreis der Natur vorgestellt von Bekannten wie zB.: der Bärlauch, die Brennnessel, der Löwenzahn, der Knoblauch über eher weniger bekannte wie das Herzgespann oder der Boretsch. Ein Erfahrungsaustausch quer durch alle Generationen machten den Vortrag sehr interessant.

Im Anschluss fand eine Verkostung von einigen selbst hergestellten Hausmittel statt, die man auch käuflich erwerben konnte. Eine Broschüre gab es ebenso, wo vieles vom Vortrag und noch viel mehr,

als Nachschlagwerk mit nach Hause genommen werden konnte.

Bei Aufstrichbroten und Getränken fand anschließend noch ein gemütlicher Austausch mit den Besuchern statt.

Am 26. Feb 2026 fand zum ersten Mal ein vom Land NÖ geförderter Science Afternoon statt „Vom Baum zum Buch – Wie kommt der Wald in die Bücherei?“ mit Claudia Stain

Der Einladung folgten 17 Besucher, es war sehr interessant für jung bis alt.

Anfangs wurde über den Wald, die maschinelle Papierherstellung und den

Buchdruck erzählt. Danach gab es ein kleines Quiz welches Papier zum Altpapier gehört und dass Papier bis zu 24-mal recycelt werden kann.

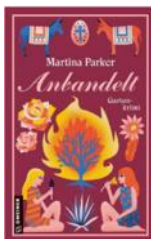
Nach dem theoretischen Teil gab es eine kleine Pause mit Getränken und Kuchen und danach kam der praktische Teil. Jedes Kind durfte sich ein Stück Papier selbst herstellen. Dafür wurden alte Zeitungen in Wasser eingeweicht, püriert, auf ein Sieb gelegt und leicht gedrückt, so dass eine Papierform entstand. Danach wurde das Papierstück zwischen zwei Stück Vlies gelegt und fest mit einem Nudelwalker dar-

über gewalzt, es wurde so gut als möglich das ganze Wasser herausgepresst. Schon war das recycelte Papier fertig. Nach 2 Tage Trocknungszeit konnte man das Papier verwenden. Der Science Afternoon wurde mit großer Begeisterung angenommen und die Papierstücke wurden immer kreativer.

Wir freuen uns auf euren Besuch zu unseren Öffnungszeiten:

Donnerstag 18 – 19:30 Uhr
Samstag 13 – 14:15 Uhr
Sonntag 9:45 – 11 Uhr

Das Team der Pfarrbücherei Hain!



LESUNG AM 31. MÄRZ 2026 UM 15:00 UHR

Alexandra Kittel-Völkl Kinderbuchautorin

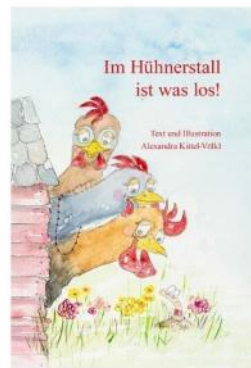
Die Autorin aus Walpersdorf liest aus ihrem neuen Kinderbuch **„Im Hühnerstall ist was los!“**. Die Hühner Matilda und Bobo und Hahn Andy sind beste Freunde. Das Trio teilt sich einen komfortablen Hühnerstall mit Auslauf und Apfelbäumchen. Komm und sei dabei, auf einer kleinen Reise durchs ganz und gar nicht öde Federvieh-Universum.

Für Kinder von **5 bis 8 Jahren**. Dauer ca. 1 Stunde

Anmeldung bei Birgit Krumböck 0680/3180025

Ort: Pfarrbücherei Hain, Kremserstr. 51, 3123 Kleinhain

Eintritt: freie Spende!



buecherei-hain.noebib.at

@PFARRBUECHEREI_HAIN_3



Gesunde Gemeinde

Vortrag „Nützlinge – fleißige Helfer im Garten“

Am 25. Feb. 2026 kamen zahlreiche interessierte Gäste zum Vortrag von Natur im Garten „Nützlinge – fleißige Helfer im Garten“. Referentin war Frau Petra Hirner, MSc, die mit viel Fachwissen und Begeisterung durch das Thema führte.

Anschaulich erklärte sie, wie wichtig Nützlinge wie Marienkäfer, Bienen, Florfliegen oder Igel für das ökologische



Gleichgewicht im Garten sind. Besonders interessant waren die praktischen Tipps, wie man Nützlinge gezielt fördern kann – etwa durch heimische Pflanzen, Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel oder auf das Anlegen von Rückzugsorten wie Totholzhaufen und Wildblumenflächen.

Ein gelungener Abend, der einmal mehr zeigte, wie wichtig Naturbewusstsein und nachhaltiges Handeln im eigenen Garten sind.

Terminvorschau

Beim Vortrag „Starkes Herz. Starkes Leben.“ erfahren Sie, wie Sie einen Herzinfarkt frühzeitig erkennen, welche Erste-Hilfe-Maßnahmen im Notfall Leben retten und wie ein Defibrillator richtig eingesetzt wird. Praxisnah, verständlich und lebenswichtig – für alle, die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen wollen.

Das Thema wird von drei wichtigen Perspektiven betrachtet:

- Ernährung als wirksame Prävention
- Bewegung zur Vorbeugung und in der Therapie
- Notfallmedizin, wenn es ernst wird

Die Vortragenden sind:

Dr. David Hauer

Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, aktuell Oberarzt der Berufsrettung Wien, Tätigkeit im Primärversorgungszentrum St. Pölten Nord und ehemaliger Leiter der zentralen Notaufnahme Amstetten, Engagement in Fortbildung und (prä)klinischen Prozessen der Akutmedizin

Daniela Schabasser, BSc

Diätologin mit Schwerpunkt Psychoneuroimmunologie und Mikrobiomtherapie, Mentaltrainerin, Vital- und Nährstoffcoach (i.A.), Selbstständig an Praxisstandorten in Karlstetten und St. Pölten, sowie Teammitglied des PVZ Nord St. Pölten

Benjamin Kikinger, BSc

Physiotherapeut im PVZ Nord St. Pölten, sowie selbstständig in eigener Praxis in Statzendorf, Schwerpunkte: Orthopädie, Geriatrie und Unfallrehabilitation.

Informieren. Vorbeugen. Handeln.

Denn Herzgesundheit geht uns alle an!



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



Einladung zum Vortrag

Starkes Herz. Starkes Leben.

Wie bleibt unser Herz gesund - heute und morgen?

29. April 2026, 18.30 Uhr
Gemeindesaal Obritzberg

Diese Veranstaltung beleuchtet das Herz-Kreislauf-System aus drei entscheidenden Perspektiven:

Ernährung - als wirksame Prävention

Daniela Schabasser, BSc

Diätologin, Mentaltrainerin,
Vital- und Nährstoffcoach (i.A.)



Bewegung zur Vorbeugung und in der Therapie

Benjamin Kikinger, BSc
Physiotherapeut



Notfallmedizin, wenn es ernst wird

Dr. David Hauer

FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
OA der Berufsrettung Wien



Informieren. Vorbeugen. Handeln.
Denn Herzgesundheit geht uns alle an.



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



FARBANALYSE

mit Farb- und Stilberaterin

Martina Bina

Finden Sie heraus, welche Farben Ihre natürliche Ausstrahlung unterstreichen. Mit einer professionellen Farbberatung gewinnen Sie Sicherheit bei der Kleiderwahl und strahlen mehr Selbstbewusstsein aus. Finden Sie heraus, welche Jahreszeit zu Ihnen passt.



SA, 21. März 2026

Sa, 2. Mai 2026



10 Uhr bis ca. 13 Uhr



Steinfeldstraße 16
3123 Großbrust



45,00 €/Pers.
max. 5 Personen

Anmeldung

02782/86 092

bei Martina Bina



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS

7. April 2026 um 18:00 Uhr
am Gemeindeamt Obritzberg



Die Möglichkeit für ALLE frische Ideen und Vorschläge einzubringen und aktiv das Programm unserer Gesunden Gemeinde mitzugestalten!



Wir freuen uns auf dein Kommen!



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



16. April 2026

18.30 Uhr

EINLADUNG ZUM KOCHKURS

Ernährung im besten Alter-
genussvoll essen, gut versorgt bleiben

Knochengesundheit stärken
Verdauung sanft unterstützen
Sturzprophylaxe durch Ernährung
Eiweiß clever nutzen
Essen bei Demenz



Volksschule Grossrust

Anmeldung bis 7. April 2026, Marktgemeinde Obritzberg-Rust



02786/2292



gemeinde@obritzberg-rust.gv.at



18,00 €/Pers.



GESUNDES
OBRITZBERG-RUST



Einladung Kräuterspaziergang anschl. Mittagessen

mit den Kräutern gemeinsam in der Wildkräuterküche zubereitet

02. Mai 2026



10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr

Die Sommerin

Energie und Natur



Sommerhof
Austraße 6, 3123 Pfaffing



40,00 €

inkl. Skript samt Rezepten und Mittagessen

Anmeldung bei Kerstin Sommer bis 25. April 2026:



0670/40 48 487



kerstin@die-sommerin.at

max. 10 TeilnehmerInnen

Neue Musik- und Kunstschule Fladnitztal



Gemeinsam für die musikalische und kulturelle Zukunft der Region: Mit einstimmigen Beschlüssen aller beteiligten Gemeinden wurde der Zusammenschluss zur neuen Musik- und Kunstschule Fladnitztal fixiert. Ab dem Schuljahr 2026/27 sichern sieben Gemeinden mit Sitz in Wölbling eine starke, wohnortnahe musikalische und kulturelle Nahversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bgm. Ing. Stefan Löffler, Musikschulleiter Martin Fischer, Bgm. Martin Rennhofer, Bgm. Ing. Peter Hießberger, Bgm. Daniela Engelhart, Bgm. Mag. Ewald Gorth, Bgm. Herbert Ramler, Bgm. Wolfgang Übl, Fotocredit: Martina Leeb – Musikschule Fladnitztal

Einstimmig beschlossen, gemeinsam getragen und auf die Zukunft ausgerichtet: Die neue Musik- und Kunstschule Fladnitztal startet ab dem Schuljahr 2026/27.

Ein starkes Zeichen der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Gestaltens: Der Zusammenschluss der Gemeindeverbände der Musikschule Fladnitztal und der Musikschule Paudorf-Gedersdorf wurde in allen Gemeinderäten der beteiligten Gemeinden sowie in der Verbandsversammlung einstimmig beschlossen. Auch alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister trugen diese Entscheidung geschlossen mit. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird die neue Musik- und Kunstschule Fladnitztal mit Sitz in Wölbling ihre Arbeit aufnehmen. Getragen wird der neue Gemeindeverband von den Gemeinden Furth bei Göttweig, Gedersdorf, Inzersdorf-Getzersdorf, Obritzberg-Rust, Paudorf, Statzendorf und Wölbling – vereint durch das gemeinsame Ziel, kulturelle Bildung nachhaltig zu stär-

ken. Der Zusammenschluss ist das Ergebnis eines sorgfältig vorbereiteten, partnerschaftlichen Prozesses. „Ein gut vorbereiteter Prozess findet in einstimmigen Beschlüssen ein gutes Ende. Damit sind alle notwendigen Rahmenbedingungen für einen optimalen Betrieb und die Einhaltung aller Förderbedingungen geschaffen“, sind sich die Verantwortlichen einig. „Mit der neuen Musik- und Kunstschule entsteht nicht nur eine moderne organisatorische Struktur, sondern vor allem ein Ort der Begegnung, der Kreativität und der musikalischen Entfaltung. Gleichzeitig wird die musikalische und kulturelle Nahversorgung in der Region nachhaltig gesichert und weiter gestärkt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene profitieren künftig von einem starken, zukunftsicheren Bildungsangebot, das wohnortnah zugänglich ist und die Region kulturell weiter zusammenwachsen lässt“, hält Obmann und Bürgermeister Peter Hießberger fest. Auch Musikschulleiter Martin Fischer blickt dem Start der neuen Schule zu-

versichtlich entgegen:

„Der Zusammenschluss schafft neue pädagogische Möglichkeiten und stärkt durch gebündelte Ressourcen und enge Zusammenarbeit die Qualität des Angebots. Ziel ist ein zeitgemäßer, vielfältiger und wohnortnaher Zugang zu Musik und Kunst für alle Altersgruppen“.

Gleichzeitig dankt er der Kommunalpolitik und allen

Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern für die geschlossene Unterstützung. Die einstimmigen Beschlüsse zeigen den hohen Stellenwert der Musikschulen, die seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens und der Nachwuchsförderung in der Region sind.

Rückfragen: Obmann Bgm. Peter Hießberger, 0664/4087737

Fastensuppenessen

Die Firmlinge der Pfarre Hain kredenzten im Haus der Gemeinschaft den vielen anwesenden Besuchern verschiedenen köstliche „Fastensuppen“ zur Stärkung, unterstützt von deren

Eltern.

Der Reinerlös wird für die Innenrenovierung der Hainer Pfarrkirche verwendet, die nun – einigermaßen überraschend – doch schon im heurigen Sommer starten wird.



Aus unserer Musikschule



Faschingsdienstag in der Musikschule

Am Faschingsdienstag ging es in unserer Musikschule besonders bunt zu. Zwischen Hexen, Superhelden, Prinzessinnen und allerlei fantasievollen Gestalten wurde musiziert, gelacht und gefeiert.

Viele Schülerinnen und Schüler kamen verkleidet zum Unterricht und sorgten schon beim Ankommen für gute Stimmung. Trotz Umhang, Zauberstab oder Piratenhut wurde fleißig geprobt – am Klavier, mit der Geige, an der

Gitarre oder am Schlagzeug. Natürlich durften auch fröhliche Faschingslieder nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Bläserklasse der Volksschule Großbrust, die beim Faschingsumzug mitspielte und für beste musikalische Stimmung sorgte.

So wurde aus einem ganz normalen Unterrichtstag ein heiterer, musikalischer Faschingsdienstag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Mag. Augustinus Brunner Klavier (Klassik/Jazz), Ensemble, Bands

Die Musikschule freut sich, mit Mag. Augustinus Brunner eine erfahrene und vielseitige neue Lehrkraft begrüßen zu dürfen.

Er studierte ab 1991 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) und schloss sein Studium 2003 mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Als aktiver Musiker wirkte er in zahlreichen Formationen und Pro-



jekten mit, darunter verschiedene Bands, Big Bands und

Crossover-Ensembles. Neben seiner umfangreichen Konzerttätigkeit ist Mag. Brunner ein engagierter Pädagoge. Ab Februar 2026 unterrichtet er am MSV Fladnitztal und ist zudem Senior Lecturer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er war Fachgruppenkoordinator im Musikschulmanagement NÖ, ist Fachgruppenleiter für Tasteninstrumente in der Musikschule St. Pölten und war Mitbegründer 2022 des Mu-

Mag. Sonja Hochgötz Klarinette, Ensembles

Wir freuen uns, mit Mag. Sonja Hochgötz eine äußerst qualifizierte und engagierte Musikerin und Pädagogin im Team begrüßen zu dürfen.

Sie absolvierte von 2004 bis 2008 das Masterstudium Instrumental- und Gesangspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Zuvor studierte sie an der Kunstuniversität Graz das Magisterstudium Konzertfach Klarinette bei Gerald Pachinger. Von 2017 bis 2020 besuchte sie den Lehrgang für Ensemble- und Blasorchesterleitung bei Thomas Doss in Leonding (OÖ) und schloss diesen mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Künstlerisch wurde sie als Preisträgerin des „Fidelio“-Wettbewerbs (2005 und 2006) mit dem Bläserquintett „cuvée“ ausgezeichnet. Sie ist als Substitutin unter anderem bei den Wiener Symphonikern sowie bei Theater- und Operettenproduktionen tätig und konzertiert regelmäßig mit dem Klarinettenquartett „rosarot&himmelblau“.

sikschulverband „Unteres Traisental (MuT)“.

Seine Schülerinnen und Schüler erzielten zahlreiche Preise bei podium.jazz.pop.rock sowie bei prima la musica auf Landes- und Bundesebene, darunter mehrere 1. Preise und Bundespreise.

Wir heißen Mag. Augustinus Brunner herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Neben ihrer regen Konzerttätigkeit verfügt Mag. Hochgötz über langjährige pädagogische und organisatorische Erfahrung: Seit 1997 unterrichtet sie Klarinette im Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf und leitet Ensembles sowie Jugendorchester. Sie ist Dozentin und Bewerterin beim NÖ Blasmusikverband, war mehrere Jahre Bezirksjugendreferentin der BAG Krems an der Donau und ist seit 2015 Kapellmeisterin der Musikkapelle Paudorf. Zudem unterrichtet sie seit 2019 in der Klangregion Böhmenkirchen und ist seit 2022 stellvertretende Bezirkskapellmeisterin der BAG Krems/D.

Herzlich willkommen in unserer Musikschule.

Jugendblaskapelle Fladnitztal

Aufbruch in eine neue Ära der Musikkapelle Fladnitztal! Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15.02.2026 im Gasthaus Plank haben die Mitglieder der (vormals) Jugendblaskapelle Fladnitztal wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Neben einem Generationenwechsel im neugewählten Vorstand tritt der Verein ab sofort unter dem neuen Namen „Musikkapelle Fladnitztal“ auf.

Nach mehr als 30 Jahren Vorstandsarbeit übergibt Obmann Christian Müllner seine Funktionen an Thomas Amon. Am 16. März 1996 wird Christian Müllner zum Obmann der Jugendblaskapelle Fladnitztal gewählt. Damals ist der Verein gerade in der Etablierungsphase. Es werden erste Feste veranstaltet, eine Verbindung zur Partnerkapelle Bischofswiesen in Bayern aufgebaut und einige Visionen umgesetzt. Gemeinsam mit zahlreichen engagierten Mitgliedern, allen voran Schriftführerin Katrin Reithmayr und langjährigem Obmann-Stellvertreter Jürgen Rockenbauer, die nun ebenso nach 30 Jahren ihre Vorstandsfunktionen abgelegt haben, etablieren sie die Kapelle zu einem kulturellen Fixpunkt im Fladnitztal. In ihre Amtszeit fallen jede Menge Veranstaltungen, wie Musikerfeste und der große Musikerball 2019, sowie die Errichtung des Musikzentrums Fladnitztal. Somit endet nun, mit der Funktionsübergabe, ein prägendes Kapitel der Vereinsgeschichte, jedoch freut sich der Verein schon auf die neue Ära!

Der neue Obmann stellt gemeinsam mit der bewährten musikalischen Führung unter Tamara Ofenauer-Haas und mit einem verjüngten Vorstandsteam, bestehend aus erfahrenen und neuen Mitgliedern, die Vorstandsarbeit auf neue Beine. Der Verein setzt bewusst auf Erneuerung: Ziel des neuen Teams ist es, die Musikkapelle zeitgemäß weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Tradition der Blasmusik zu bewahren. Ein weiterer zentraler Punkt der Versammlung war die beschlossene Statutenänderung. Damit werden organisatorische Anpassungen vorgenommen und der Verein ist rechtlich auf neue Anforderungen vorbereitet. In diesem Zusammenhang ist auch eine Namensänderung beschlossen worden: Aus der Jugendblaskapelle Fladnitztal ist die Musikkapelle Fladnitztal geworden. In der Musikkapelle Fladnitztal musizieren mittlerweile mehrere Generationen gemeinsam. Mit der neuen Namensführung will man dieser Ent-

wicklung auch nach außen hin klar Ausdruck verleihen und alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen. Der neue Obmann betont in seinen Worten, dass der Verein auf dem starken Fundament der vergangenen Jahrzehnte aufbaut und mit frischem Elan in die Zukunft blickt. Deshalb sollen das Logo und die Tracht nach der Namensänderung daran angepasst werden. Mit einem engagierten Vorstandsteam, neuen Ideen und großer musikalischer Leidenschaft hat die Musik-



kapelle Fladnitztal die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung geschaffen. Das erste Event des Vereins als „Musikkapelle Fladnitztal“ wird das Frühjahrskonzert am 11. April um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Statzen-dorf sein.



Aus unserer Sportmittelschule

Fröhliches Feiern

Buntes Narrentreiben fand am Faschingdienstag in der Mittelschule statt. Mit Krapfen gesponsert durch die

Raiffeisenbank, einer Maskenprämierung und Faschingsdisco in der letzten Stunde wurde gebührend gefeiert.



Erste-Hilfe-Kurs

Kompetente Ersthelfer wünscht sich jeder, der einmal in die Lage kommen sollte, darauf angewiesen zu sein. Darum wurden auch heuer wieder die 4. Klassen in stabiler Seitenlage, Reanimation, Rautekgriff, Wund-

versorgung und vielem mehr ausgebildet. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft, wofür ich unseren durchführenden Lehrerinnen ausdrücklich danken möchte“, meint Dir. Petra Schrott.



Tolle Erfolge bei der Snowboard-Landesmeisterschaft

Zahlreich vertreten war die SMS Wölbling mit fünf Teams bei den Snowboard-Cross Landesmeisterschaften, die am 16.2. in Annaberg stattfanden. Die Gruppe der älteren Mädchen (Gebj. 2011/12)

durften sich über den dritten Platz, die jüngeren Mädchen (Gebj. 2012/13) sogar über Silber freuen.

Vor allem ist hier die konstante Leistung hervorzuheben, da seit Jahren immer Stockerplätze erreicht werden.



Aus unserer Volksschule

Zur Freude der Volksschulkinder und dem Lehrerinnen-team wurde das kalte Wetter im Jänner genutzt, um wieder einmal einen Eislaufplatz vor dem Feuerwehrhaus zu

errichten. Ein herzliches Dankeschön geht an die eifrigen Feuerwehrmänner, die täglich dafür sorgten, dass das Eis glatt und befahrbar war.



Bunter Faschingsumzug durch Großbrust

Angeführt von unsere Bläserklasse zogen alle Kinder der Volksschule am Faschingdienstag durch Großbrust. Die Kinder begeisterten mit schwungvollen Liedern und Tänzen. Auch viele Eltern

reiheten sich zwischen Prinzessinnen, Tieren und Superhelden ein. Ein besonders Highlight waren die fliegenden Zuckerl, die in die Menge geworfen wurden. Für das leibliche Wohl sorgte im Anschluss der Elternverein im Feuerwehrhaus Großbrust.



Faschingskrapfen

So wie es bereits Tradition geworden ist, verteilte die Marktgemeinde Obritzberg-

Rust wieder Faschingskrapfen an alle Kinder. Überreicht wurden Sie von BGM Daniela Engelhart.



Aus unserer Kindergruppe Valerie



Kindergruppe Valerie – Ein Platz zum Wohlfühlen und Entdecken

Der Winter wurde heuer in vollen Zügen genutzt. Die Kinder verbrachten viel Zeit draußen, spielten im Schnee, stapften durch den Matsch, gruben die Sandkiste um und entdeckten die Natur mit ihren Kinderaugen.

Draußen wurde fleißig gebastelt und gemalt. Besonders beliebt war das Nagelbrett, bei dem Kreativität und Feinmotorik gefragt sind. Dieses war vor allem für die älteren Kinder (Kindergarten- bzw.

Volksschulkinder), die nachmittags in der Kindergruppe betreut werden, ein Hit. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei den Hühnern, die immer sehr zutraulich sind und sich sogar von den Kindern halten und streicheln lassen.

Die Kindergruppe Valerie bietet ein liebevolles Umfeld für die Kleinsten unserer Gemeinde. Am Vormittag werden Kinder im Alter vom 1. bis zum 3. Geburtstag kostenlos betreut. Aktuell stehen dafür auch freie Plätze zur Verfügung. Interessierte Eltern können sich

jederzeit gerne bei Leiterin Eva Maria Unfried melden.

www.kindergruppe-valerie.at



Aus unserem Kindergarten

Ein buntes Treiben - Faschingsfest im Kindergarten

Am Faschingsdienstag wurde im Kindergarten ausgiebig gefeiert. Schon am Morgen zogen Prinzessinnen, Piraten, Superhelden, Tiere und ähnliche Kreaturen fröhlich in die Gruppenräume ein. Verkleidungen sind für Kinder pädagogisch besonders wertvoll, weil sie ihre Fantasie und Kreativität anregen. Dabei schlüpfen Kinder in andere Rollen, versetzen sich in unterschiedliche Perspektiven, stärken ihre sprachlichen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen – und ganz nebenbei macht das Verkleiden einfach großen Spaß. Gemeinsam mit ihren Elementarpädagoginnen sangen

und tanzten die Kinder zu bekannten Faschingsliedern, genossen lustige Spiele und sorgten für ausgelassene Stimmung.

Für eine süße Überraschung sorgte die Gemeinde: Frische, köstliche Krapfen wurden an alle Kinder verteilt. Überreicht wurden diese persönlich von BGM Daniela Engelhart und einem Team der Gemeinde, die den Kindern eine fröhliche Faschingsfeier wünschten. Die Freude über die duftende Jause war groß – schließlich gehören Krapfen traditionell zum Fasching einfach dazu. Mit strahlenden Gesichtern, viel Gelächter und so manchem Puderzuckerfleck im Gesicht ging ein rundum gelungenes Faschingsfest zu Ende.





Gelungene Buchausstellung im Kindergarten

Zahlreiche Familien folgten der Einladung zur Buchausstellung des Elternbeirates im Kindergarten. Das vielfältige Angebot ließ keine Wünsche offen. Von spannenden Geschichten für Kindergartenkinder über Rezeptbücher für Erwachsene, war für jedes Alter etwas Passendes dabei.

Während die Besucher begeistert in den Büchern schmökerten oder die Spielmöglichkeiten im Kindergarten auskosteten, lud der Elternbeirat zu einem reichhaltigen Buffet mit sü-

ßen und pikanten Köstlichkeiten ein. Die Spenden für Speisen und Getränke kommen direkt den Kindergartenkindern zugute.

Beispielsweise durften die Pädagoginnen für jede Gruppe fünf Bücher auf Kosten des Elternbeirats aussuchen.

Besonders schön war es, auch viele ehemalige Kindergartenkinder einladen zu können. Die älteren Kinder nutzten die Gelegenheit, wieder einmal einen Nachmittag in einer doch noch vertrauten Umgebung zu verbringen, Erinnerungen aufleben zu lassen und gemeinsam mit Freunden in die Welt der Bücher einzutauchen.



Informationsreicher Elternabend zum bevorstehenden Theaterbesuch

Im Kindergarten fand kürzlich ein gut besuchter Elternabend mit der Referentin Pia Nash statt, bei dem die Eltern viele wertvolle Informationen

zum Thema Suchtprävention erhielten. Im Zentrum stand auch die Vorbildwirkung der Eltern. Die Fachreferentin betonte, dass Kinder besonders auf gelebtes Verhalten reagieren. Der eigene Umgang mit digitalen Medien, Alkohol

oder Stress werde von Kindern genau beobachtet und häufig im übertragenen Sinn übernommen. Eine ehrliche Selbsteinschätzung sei daher ein erster wichtiger Schritt: Wie oft greife ich selbst zum Handy? Wie gehe ich mit Frust oder Langeweile um? Die Eltern erhielten auch umfassende Informationen und spannendes Hintergrundwissen zur Theateraufführung, welche die Kindergartenkin-

der eine Woche später live miterleben durften.

Am Elternabend wurde nicht nur ein Ausschnitt des Stückes vorgestellt, sondern auch erläutert, welche pädagogischen Ziele damit verbunden sind. Theater fördert die Fantasie, die Sprachentwicklung und das soziale Verständnis der Kinder – Aspekte, die im Kindergartenalltag bewusst aufgegriffen und vertieft werden.



Mitspieltheater „Schmetterling und Pandabär!“

Ein besonderes Erlebnis war wieder einmal das musikalische Mitspieltheater und sorgte für strahlende Gesichter. Von der ersten Minute an wurden die Kindergartenkinder aktiv in das Geschehen einbezogen – mitsingen, mitklatschen und mitspielen war ausdrücklich erwünscht.

Der Schmetterling und der Pandabär sind zwei bemerkenswerte Figuren, die in

diesem musikpädagogischen Mitspieltheater eine zentrale Rolle spielten. Die Geschichte thematisierte Freundschaft und das Achtgeben aufeinander.

Mit viel Humor und einfühlsamen Momenten gelang es, die Kindergartenkinder nicht nur bestens zu unterhalten, sondern auch zum Mitdenken und Mitfühlen anzuregen. Ein rundum gelungenes Theatererlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Mal- und Rätselspaß für Groß und Klein

			3			7	6	
6		5				1		
		1	2					9
7	6				2	4		
	5	9						
4	2		1					5
	8							
				2	4	8		
	9				6		2	7

		3		1	6			
5								6
	7					1		
							5	4
				8				
	2	6		7		9		1
	5	1	7			3	2	
			3	9				
	9				1		4	

